

PRESSEINFORMATION

Zukunft Mensch

Polytechnische Gesellschaft startet dreiteilige Vortragsreihe

Frankfurt, 27.08.2019

Am 10. September beginnt mit einem Auftakt von Prof. Dr. Richard David Precht und Prof. Dr. Dr. h. c. Volker Mosbrugger die dreiteilige Vortragsreihe „Zukunft Mensch“ der Polytechnischen Gesellschaft. Im ersten Teil der Trilogie geht es in elf Veranstaltungen um das Verhältnis von „Mensch – Maschine“. Es schließen sich 2020 die Themenfolgen „Mensch – Umwelt“ und „Mensch – Gesellschaft“ an.

Inzwischen sind unser Wissen und unsere Fähigkeiten so weit entwickelt, dass wir unseren Planeten und auch den Menschen selbst verändern können. Neue Techniken wie Climate Engineering, Genetic Enhancement, Social Media, Robotik, Bild- und Spracherkennung oder Künstliche Intelligenz eröffnen ständig neue Chancen, stellen uns aber auch immer wieder vor Herausforderungen. Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen verschiedener Disziplinen werden über technische Möglichkeiten und Konsequenzen sprechen und aufzeigen welche ethischen und politischen Debatten nun geführt werden sollten.

Zum Programm der Vortragsreihe Zukunft Mensch: Mensch - Maschine

Menschen interagieren zunehmend mehr mit Maschinen. Um diese neuen Techniken bestmöglich nutzen zu können, brauchen wir neue Regelungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit ihnen. Dafür ist einerseits Verständnis und andererseits gesellschaftlicher Diskurs nötig. Das Machbare geschehen zu lassen, Verantwortung abzugeben und so in eine neue „selbstverschuldete Unmündigkeit“ abzugleiten, ist sicherlich keine Lösung und steht einer funktionierenden Demokratie entgegen. Mit der Vortragsreihe „Zukunft Mensch: Mensch – Maschine“ greift die Polytechnische Gesellschaft die wichtigsten Fragen auf. „Wer ist intelligenter: Mensch oder Maschine?“, „Erbgut nach Maß: Die neue Genschere“, „Robotik und Recht“ oder „Desinformation und Krieg im digitalen Zeitalter“ lauten einige Vortragstitel. Unter den ReferentInnen finden sich Persönlichkeiten wie die Nobelpreisträgerin Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Vollhard, die Hessische Staatsministerin für Digitale Strategie und Entwicklung Prof. Dr. Kristina Sinemus, der Sprecher des Chaos Computer Clubs Frank Rieger, die Medizinethikerin Prof. Dr. Alena Buyx, der Cyborg Enno Park oder die Kognitionswissenschaftlerin und Science-Slammerin Franca Parianen.

Praktische Informationen

Die Vortragsreihe „Zukunft Mensch“ der Polytechnischen Gesellschaft findet in Kooperation mit der Frankfurter Sparkasse, der Goethe-Universität Frankfurt am Main, hr-iNFO und den Tochterinstituten der Polytechnischen Gesellschaft, dem Kuratorium Kulturelles Frankfurt, der Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte und dem Kunstgewerbeverein Frankfurt am Main, statt. Die Vorträge beginnen diensttagabends um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht nötig.

Terminübersicht

10. September 2019

Auftakt

Campus Westend, Hörsaalzentrum HZ1 und HZ2, Theodor-W.-Adorno-Platz 1, 60323 Frankfurt am Main

Zukunft Mensch

Prof. Dr. Richard David Precht

Prof. Dr. Dr. h. c. Volker Mosbrugger

24. September 2019

Vortrag

Campus Bockenheim, Hörsaal H IV im Hörsaalgebäude, Mertonstraße 17 – 21, 60325 Frankfurt am Main

Mensch oder Maschine: Wer ist intelligenter?

Prof. Dr. Martin Butz

8. Oktober 2019

Vortrag

Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main

Human Enhancement: Wenn Mensch und Maschine zusammenwachsen

Enno Park



Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main

15. Oktober 2019

Im Gespräch

Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main

Politische Strategien für Künstliche Intelligenz

Prof. Dr. Kristina Sinemus, Hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung

Chris Boos

Moderation: Jan Eggers

22. Oktober 2019

Vortrag

Campus Bockenheim, Hörsaal H IV im Hörsaalgebäude, Mertonstraße 17 – 21, 60325 Frankfurt am Main

Verstehe sich, wer kann

Franka Parianen

29. Oktober 2019

Vortrag

Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main

Erbgut nach Maß? Die neue Genschere

Prof. Dr. med. Alena Buyx

12. November 2019

Vortrag

Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main

Desinformation und Krieg im digitalen Zeitalter

Frank Rieger

19. November 2019

Vortrag

Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main

Robotik und Recht

Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf



Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main

26. November 2019

Vortrag

Museum Angewandte Kunst, Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt am Main

Das Internet der Dinge geht auf die Haut

Prof. Dr. Paul Lukowicz

3. Dezember 2019

Themenabend

Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49, 60311 Frankfurt am Main

Kann Künstliche Intelligenz kreativ sein?

Prof. Dr. Dr. Brigitte Falkenburg

Franziska Nori

Holger Volland

PD Dr. Stefan Trinks

10. Dezember 2019

Vortrag

Campus Bockenheim, Hörsaal H IV im Hörsaalgebäude, Mertonstraße 17 – 21, 60325

Frankfurt am Main

Die Grenzen der Menschheit

Nobelpreisträgerin Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard

Die Tugend besteht im Handeln

Die Polytechnische Gesellschaft lebt für die Werte der Aufklärung. Sie setzt sich für Kultur, Wissenschaft, Soziales und eine lebendige Stadtgesellschaft ein. In diesem Sinne hat sie in ihrer 200-jährigen Geschichte immer wieder Vereine, Institutionen, Schulen etc. in Frankfurt gegründet, um Bildung zu fördern, Innovationen anzuregen und Not zu lindern. Einige arbeiteten temporär, andere existieren bis heute fort. So zum Beispiel die Frankfurter Sparkasse von 1822, die Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte, die Wöhlerschule oder das Institut für Bienenkunde. Sieben Institute sind als Tochterinstitute der Polytechnischen Gesellschaft eng verbunden: die Frankfurter Stiftung für Blinde und Sehbehinderte, die Wöhler-Stiftung, der Kunstgewerbeverein in Frankfurt am Main e. V., das Institut für Bienenkunde, das Kuratorium Kulturelles Frankfurt e. V., der Verein zur Pflege der Kammermusik und zur Förderung junger Musiker e. V. und die Stiftung Polytechnische Gesellschaft. Sie setzen sich für die Ziele der Muttergesellschaft ein und werden bis heute maßgeblich von der Polytechnischen Gesellschaft finanziell unterstützt. Die jüngste Gründung fand im Jahr 2005 mit der Stiftung Polytechnische Gesellschaft statt. Durch den Verkauf ihrer Anteile an der Frankfurter

Sparkasse an die Hessische Landesbank konnte die Polytechnische Gesellschaft ihre Stiftung mit einem Stiftungskapital von circa 400 Millionen Euro ausstatten. Weiterhin veranstaltet die Polytechnische Gesellschaft eine seit mehr als 150 Jahren durchgängig laufende Vortragsreihe, die aktuelle Themen aufgreift. Die jährliche Vergabe des Kammermusikpreises der Polytechnischen Gesellschaft und die Förderung anderer Projekte runden das Spektrum des Engagements ab. Die rund 340 Mitglieder der Polytechnische Gesellschaft engagieren sich persönlich und ehrenamtlich. Sie sind unabhängig, erfahren, vernetzt und offen für Neues.

Informationen

- Mehr über die Polytechnische Gesellschaft www.polytechnische.de
- Diese Pressemitteilung finden Sie auch unter www.polytechnische.de/presse/

Pressekontakt Polytechnische Gesellschaft

Annika Glose | Referentin für Projekte und PR
Telefon (069) 789 889-32
glose@polytechnische.de